



<https://biz.li/2w46>

HHB MUSS NACH ALTENHOLZ

Veröffentlicht am 29.08.2019 um 10:54 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Am zweiten Spieltag der 3. Liga Nord-Ost steht für den Handball Hannover-Burgwedel (HHB) das erste Auswärtsspiel auf dem Programm. Das Team der beiden Spielertrainer Kay Behnke und Marius Kastening muss am Sonnabend beim TSV Altenholz in der Nähe von Kiel antreten. Anwurf der Begegnung ist am 31. August 2019 um 19:30 in der Edgar-Meschkat-Halle. Nach dem 25:21-Auftaktsieg im Derby gegen die TSV Burgdorf reist der HHB optimistisch und mit Selbstbewusstsein zum TSV. Beim Erfolg gegen die Bundesligareserve der Recken war haben die Burgwedeler gute Handballkost geboten. Am kommenden Sonnabend wollen sie auswärts an die Leistung aus der Auftaktpartie anknüpfen. Auch der TSV hat am ersten Spieltag keinen schlechten Handball gespielt. Beim Meisterschaftsfavoriten Dessau-Rosslauer HV unterlagen die Wölfe nur mit drei Toren und haben vor 1.200 Zuschauern ihre Haut sehr teuer zu Markte getragen. Trotz der Niederlage war Neustrainer André Lohrbach somit nicht unzufrieden. Im ersten Heimspiel der Saison will der TSV natürlich mehr und das verwöhnte Heimpublikum mit dem ersten Saisonsieg beschenken. Seit einigen Jahren gehört der TSV zum Besten, was die 3. Liga zu bieten hat und am Saisonende stets in der Spitzengruppe der Tabelle zu finden. Auch wenn es in diesem Jahr einige Neuzugänge gegeben hat, haben die Wölfe eine gute Truppe zusammen und einen hohen Anspruch an sich selbst. Der TSV Altenholz ist eine Mannschaft mit extremer körperlicher Präsenz und auch für schnellen Handball bekannt. Der HHB wird daher schon einen Sahnetag erwischen müssen, um an der Kieler Förde erfolgreich zu sein. In den vergangenen Jahren mussten die Gäste die Heimreise nach Burgwedel immer mit einer Auswärtsniederlage antreten. Im Spiel beim Dessau-Rosslauer HV waren es auf Altenholzer Seite die erfahrenen Routiniers, die dem Spiel ihren Stempel aufdrückten. Tommy Fängler, Morten Dibbert, Malte Abelmann-Brockmann und Malte Voigt gehören seit vielen Jahren zum festen Stamm des TSV und verfügen über eine große Portion Torgefahr. Aber auch die Neuzugänge scheinen sich inzwischen gut eingelebt zu haben und wurden teilweise schon erfolgreich integriert. Damit sind die Rollen vor dem Spiel TSV Altenholz gegen Handball Hannover-Burgwedel klar verteilt. Die Gastgeber sind favorisiert, den Gästen kommt die Außenseiterrolle zu. Der HHB konnte im Handballjahr 2019 aber schon bei einigen Auswärtssiegen überraschen. Vielleicht ist also am Sonnabend ja auch ein Punktgewinn möglich.